

Medienmitteilung

Arbon, 4. Dezember 2014

Neue Ausgangslage für Geothermie im Oberthurgau

Das Konsortium Geothermie Thurgau, bestehend aus der EKT-Tochter Swiss East Power AG (80%) und der Axpo Power AG (20%) wird aufgelöst. Grund dafür ist, dass das Projekt eines hydrothermalen Geothermiekraftwerks aufgrund der Erdbebengefahr nicht wie geplant realisiert werden kann. Die EKT prüft nun andere Geothermietechnologien und -standorte.

Nach den seismischen Aktivitäten während der Geothermie-Bohrungen in St. Gallen, gab die EKT Energie Thurgau eine Studie zur seismischen Gefährdung im Oberthurgau in Auftrag. Die Studie weist auf ein erhöhtes Erdbebenrisiko hin. Aufgrund dieser Ergebnisse ist die Umsetzung eines hydrothermalen Geothermiekraftwerks im Oberthurgau nicht wie vom Konsortium Geothermie Thurgau vorgesehen realisierbar. Folglich wird das Konsortium aufgelöst.

Die EKT prüft nun weitere Technologien, wie beispielsweise die petrothermale Geothermie, sowie andere mögliche Standorte für ein Geothermiekraftwerk. Sie sucht für ein neues Projekt wiederum geeignete Partner. Bevor konkrete Massnahmen, wie die 3D-Seismik eingeleitet werden, verlangt die EKT allerdings gesetzliche Sicherheit von der Thurgauer Regierung zum Umgang mit dem Untergrund, damit anschliessend auch tatsächlich gebohrt werden kann. Zudem muss eine Versicherungslösung vorliegen für Schäden, die durch die Seismik sowie die Geothermie-Bohrungen entstehen könnten. Auch der wirtschaftliche Betrieb eines Geothermie-Projektes muss gewährleistet sein. Dabei spielt die Konzessionsvergabe eine wichtige Rolle sowie auch die Möglichkeit, in der Nähe des Kraftwerks über ein Fernwärmenetz Wärme abzugeben.

EKT Energie Thurgau

Seit über 100 Jahren setzt sich die EKT für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein. Die EKT Gruppe beschäftigt rund 100 Mitarbeitende und beliefert die Energieversorgungsunternehmen im Kanton Thurgau sowie Grosskunden schweizweit mit Energie. Mit dem permanenten Unterhalt, der Modernisierung und dem Ausbau der Netzinfrastruktur stellt sie jederzeit die störungsfreie Versorgung mit Strom sicher. Zudem bietet die EKT Telekommunikationsdienstleistungen an und setzt sich für den Bau neuer Anlagen zur umweltschonenden Energieproduktion ein.

Anzahl Zeichen: 1595 (inkl. Lead)

Ihr Medienkontakt

Cécile Kessler

Medienstelle EKT-Gruppe

Tel.: +41 71 440 62 14

E-Mail: cecile.kessler@ekt.ch